Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

Büttner & Winter

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 5,244

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1158127

Visual Library

Vier schöne neue Lieder.

1. Der Himmel ist so trübe.
2. Hoch vom Dachstein.
3. Seht den Fischer so kühn.
4. Der Tyroler und sein Kind.

Das Erste.

1. Der Himmel ist so trübe, Scheint weder Mond noch Stern, :,:Der Jüngling, den ich liebe, Der ist von mir so fern. :,:

2. Ach hätten meine Augen Dich, Jüngling, nie gesehn, :,: So könnt' ich froh und glücklich Durch dieses Leben gehn. :,:

3. Du dachtest mich zu kränken, Wenn du mit Andern scherzst; :,: Ich werd' es dir gedenken, Und schreib' es in mein Herz. :,:

4. Du bist für mich geboren, Für mich geschaffen ganz; :,: Dich hab' ich auserkoren, Mein Eigen sollst du sein. :,:

5. Die Seufzer und die Thränen, Die du mir ausgepreßt, :,: Die müssen einst dich quälen, In deinem größten Schmerz. :,:

6. Vor Schmerzen und vor Kummer, Kann ich nicht schlafen ein; :,: Im Schooß der kühlen Erde Wird Ruhe für mich sein. :,:

7. Wenn ich schon längst gestorben, Mein Leib zu Asche ist, :,: So kannst du zu dir sagen, Die hab' ich auch geliebt. :,:

8. Wie bist du so gesunken In deinem Wankelmuth! :,: Glüht denn nicht mehr ein Funken Der längst empfund'nen Gluth. :,:

9. Ich muß das End' beschließen, Muß sagen Lebewohl; :,: Für dich muß ich jetzt büßen, Doch du kriegst deinen Lohn. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

o der Adler haust, Bis
ab', Wo die Sennerin
ger kühn sein Jagdrohr
t das Steierland, Dieses

as Rehlein springt, Dro-
, Wo das Bächlein klar
Gemse sieht am Felsen-
das Steierland, Dieses

Schalmei ertönt, Unterm
d der Hirtenbub' kommt
u der allerliebsten Maid.
ierland, Dieses ist mein

rauscht der Rhein, Wo
ne Wein, Wo die Treue
den welschen Tand ein
heißt das deutsche Land,
:,:

nur erklingt, Und zur
Wo jeder Frevler heißet
. :,: Dieses ganze Land
ein theures Vaterland. :,:

e warm In dem Herzen
tsche stets für den Bru-
:,: Dieses ist das wahre
s Vaterland. :,:

t e.

ch die Wellen hin zieh'n,
mt er ruhig daher, Wie
te mit Lust er gedenkt;
durch die Lüfte dringt,

Landesbibliothek Oldenburg